

8 gr. Summa: 2 fl 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gr.

Petschau ... ist von alters her aller Abzinsen frei als eine andere freie Bergstadt, was sie aber darüber für Privilegien oder Freiheiten haben, hat man bei Aufstellung dieser Vrbari Register nicht erfahren können. In der Stadt ist ein Zoll, erbringt jährl. bei 17 fl ...

... die Wiese „der Wüer Acker“ genannt ... das Kraut stoßen und harken ... von jedem Bier Gebräu 3 Zuber gehörig gefüllt mit Treber, jährl. bei 330 Zuber; nicht verfütterter Überschuß wird verkauft und erbringt jährl. bei 9 fl ... von jedem eingebrachten Fuder Salz entrichten die Köhrlente 1/4 Strich; jährl. bei 3 Strich Salz ...

Von alten Erbstücken zinsen: Meinen Wächter von der alten Hammernühle 1/2 gr + 1/2 gr<sup>1</sup>; Balthasars Mühle, des Erben von Äckern, so zu der alten Hammerstadt gehört haben, 1/2 gr + 1/2 gr<sup>1</sup>; Wolff Tuscher, Wolff Prügl jeder: von einem Acker auf Galli 1 gr.

„Summa Manschafft“ 131.

Ulrichen Mülners Mühle, ein Hof also genannt, nicht weit von Petschau gelegen; den Hof hält jetzt [Name fehlt]; 10 gr + 10 gr<sup>1</sup>.

<sup>18</sup> Grundherrschaft Theusing (Kreis Tepl).

#### Friedrich Oelgarte †

Am 6. 11. 1969 verstarb in Dortmund Neue der am 5. 2. 1878 geborene Studienrat a. D. Dr. phil. Friedrich Oelgarte, einer der bedeutendsten pommerschen Genealogen. Seine umfassenden Sammlungen sind in den „Mitteilungen des Herold“ (1958, Nr. 57/58, S. 164) in OFK (1961, S. 405 f.) und in meiner Pommern-Bibliographie (u. a. S. 39 und 510) behandelt. Trotz des Verlustes der Originale seiner Forschungsergebnisse in Cammin ist ein großer Teil von ihnen abschriftlich dank seiner Zusammenarbeit mit Lassahn und Winkelgesse in der Sammlung Lassahn-Spruth (Pommersche Genealogien) noch erhalten. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Oelgarte seit Jahren wenig arbeiten. In den Jahren 1933 bis 1936 leitete er Ausstellungen in pommerschen Städten zur Einführung in die Familienforschung. Seine wichtigsten Veröffentlichungen liegen in der Vorkriegszeit, darunter ortsgeschichtliche Studien zur Camminer Geschichte und genealogische Arbeiten über Camminer und andere pommersche Familien. Besonderen Wert haben seine „Camminer Neubürger 1539–1661“ (Roland 1914), die „Bürgerrechtslisten 1662–1780“ (AfS 5, 1928/29) und die Beiträge im „Deutsches Städtebuch“ über Cammin.

Oelgartes Familie stammte aus Mitteldeutschland (Ballenstedt, Radisleben, Gatersleben), wo sie Handwerker und Landwirte waren. Seit 110 Jahren traten sie in Pommern als Pastoren und Lehrer auf. Sein Vater Karl Gustav Oelgarte war Konrektor in Treptow/Tollense, seine Mutter (geb. Kotelmann) die Tochter eines dortigen Tierarztes. Dr. Friedrich Oelgarte war seit 1911 mit der Tochter des Pommerschen Professors Maskow verheiratet, die ihm vor 15 Monaten im Tode voranging. Er hinterläßt vier Töchter mit Nachkommen.

Herbert Spruth

#### Arbeitsgemeinschaft deutscher Familienforscher e.V.

Vorsitzender: Bundesbankdirektor a. D. Rudolf Schönthür, 433 Mülheim (Ruhr)-Saarn,  
Eibenkamp 21/25, Tel. 4 83 36

Die kath. Kirchenbücher von Tiegenhagen bei Danzig (im kath. Kirchenbuch München, Bavariaring 24) verzeichnen 1757 bis 1778 Beerdigungen mit Bekenntnisses, dann ohne diesen Hinweis. Trotzdem ist das Studium der Kirchenbücher Tiegenhagen hinsichtlich der Mennoniten und Lutheraner wert. Erhalten sind folgende Bücher: Taufen, Heiraten ab 1636, Tote ab 1721 im Rechnungsbuch. Im Totenbuch 1758–1772 sind Konfirmandenzeichnet für die Jahre 1814–1825, ab 1820 mit Geburtsdaten und Angaben. Im Rechnungsbuch 1736–1757 die Konvertiten. Im folgenden sind Mennoniten Beerdigungen 1758/59; Lutheraner desgl. 1758; Konfirmanden 1825; Konvertiten 1737–1753.

Abkürzungen: Alt.Do. = Altendorf; H.Ho. = Haberhorst; Neu.Do. = Neustädter Wald; Pe.Ha. = Petershagen; Pla.Ho. = Pletzendorf; Rei.Wa. = Reimerswalde; Stobb. = Stobbendorf; Stutthof; Ti.Ha. = Tiegenhagen; Ti.Ho. = Tiegenhof.

#### 1. Beerdigungen von Mennoniten 1758/59 (Die eingeklammerten Zahlen geben das Alter an)

Kemp Jacob Pe.Ha. 4. 1. 1758 (70)	Niefeld Catharina Ti.Ha. 1758 (81)
Dick Simon Pe.Ha. ux. Margaritta 4. 1. 1758 (35)	Derksen Georg Rei.Wa. 25. 3. 1758 (2)
Mecklenburger Petrus Pe.Ha. fil. Joannes 8. 1. 1758 (3 Mon.)	Schellburger Cathar. Ti.Ha. (26)
Bannmann Welm Ti.Ha. fil. Franziskus 18. 1. 1758 (6 Mon.)	Mantler Philipp Ti.Ha. fil. 1758 (2)
Petersch Jacob Ple.Do. * u. † 22. 1. 1758	Jantzen Johannes Neu.Do. 5. 4. 1758 (12 Woch.)
Levin Isbrant Ti.Ha. fil. Isaac 24. 1. 1758	Bruhn Derk Ti.Ha. ux. Ma. (33)
Fuss Henricus Ha.Ho. 11. 2. 1758 (65)	Bestvater Simon Ti.Ho., 1758 (40)
Nekiel Henricus Pe.Ha. uxor Anna 13. 2. 1758 (42)	Barkmann Abraham Ple.H. (69)
Penner Cornelius Pla.Ho. 24. 2. 1758 (45)	Hemsen Wilhelm Ti.Ho. 9. 4. 1758 (23 Wochen.)
Bard Joannis Alt.Do. fil. Petrus 3. 3. 1758 (3)	Ertmann Michaelis Ti.Ho. 1758
Guappske Helena Ha.Ho. Wwe. 4. 3. 1758 (49)	Reimer Arend Pe.Ha. fil. 1758 (8 Tg.)
Niefeld Derk Alt.Do. 9. 3. 1758 (30)	Kätler Petrus Ti.Ha. fil. 1758 (16)
Penner Jeremias Rei.Wa. ux. Catharina 10. 3. 1758 (57)	Scheder Simon fil. Simon 1758
Buhler Abraham Pla.Ho. fil. Helena 13. 3. 1758 (6 Woch.)	Zukau Johannes Ti.Ha. Ki.
Gnappin(?) Margarethe Ha.Ho. 16. 3. 1758 (32)	Ertmann Georg Ti.Ho. ux. 1758 (26)
Schult Jacob Pe.Ha. fil. Catharina 20. 3. 1758 (5 Woch.)	
Jantzen Johann Neu.Do. fil. Anna 20. 3. 1758 (2)	

396